



Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya-Land

Kindergartenstraße 5,
3830 Waidhofen a.d. Thaya
E-Mail: gemeinde@waidhofen-land.at,
Telefon/Fax: 02842/52337
Internet: www.waidhofen-land.at



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am Donnerstag, den 16.06.2016, im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 07.06.2016 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Ing. Christian Drucker
Vizebgm.	Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat:	Ing. Johann Weichselbraun
geschäftsf.Gemeinderat	Franz Sauer
geschäftsf.Gemeinderat	Dietmar Datler

Gemeinderat: Franz Altschach	Gemeinderat: Franz Mödlagl
Gemeinderat: Roman Danzinger	Gemeinderat: Franz Fasching
Gemeinderat: Johann Hirsch	Gemeinderat: Friedrich Strohmmer
Gemeinderat: Stefan Mayer	Gemeinderat: Bernhard Strohmmer
Gemeinderat: Erich Vogler	Gemeinderat: Jürgen Miksche

Außerdem anwesend war:

Ortsv. Ing. Bernhard Praschinger
AL Hermann Scharf, Sekr. Ingrid Zlabinger
Hr. Schwab von der NÖN

Entschuldigt abwesend war:

gf.GR Ing. Gerhard Dengl, GR Martin Danzinger, GR Bernhard Habison, gf.GR Herbert Diesner

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 17.03.2016
3. Auftragsvergaben:
 - a) Ankauf Spielplatzgeräte für Kindergartenspielplatz und Spielplatz Kainraths
 - b) Nachtragsangebot Malerarbeiten Kapelle Vestenpoppen
 - c) Fw.Haus Kainraths: Sockel- und Haustürsanierung
4. Änderung Flächenwidmungsplan
5. Beitrag Kirchturmfärbelung Pfarrkirche Waidhofen/Th. und Orgelsanierung bzw. Innenfärbelung des Chorraumes in der Pfarrkirche Buchbach
6. Dienstbarkeitsverträge mit der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya bezüglich Kanal- und Wasserleitungen
7. Radweg Kamp-Thaya-March, Auflösung der baulichen Errichtungs-ARGE
8. Kindergarten:
 - a) Kostenbeitrag für ein Kind in der heilpädagogischen Integrationsgruppe im Kindergarten der Stadtgemeinde Waidhofen/Th.
 - b) Grundsatzbeschluss über die Planung einer 3. Kindergartengruppe
9. Bericht über die Kassaprüfung vom 3.6.2016
10. Personelles (nicht öffentlich)
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
Glasfaser-Leerverrohrung
Lecksuche Wasserleitungen
Unterstützung Musikwelten 2016

Pkt. 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ing. Drucker begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

Pkt. 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 17.03.2016

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 17.03.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

Pkt. 3: Auftragsvergaben

a) Spielplatzgeräte für Kindergartenspielplatz und Spielplatz Kainraths

Am Kindergarten-Spielplatz soll an Stelle einer in die Jahre gekommenen Spielanlage eine Neue angeschafft und der Spielplatz in Kainraths soll aus Anlass der neuen Siedlung neu gestaltet werden. In Kainraths wurde eine Beratung durch Hr. DI Ojo durchgeführt und ein Entwurfsplan vorgelegt. In Anlehnung an diesen Plan wurden bereits Erdarbeiten ausgeführt. Für die Geräte wurden von 2 Firmen Kostenvoranschläge eingeholt.

Kindergarten:

Fa. Linsbauer, Sechseckturm, Spielkombination „Altenburg“, Netz für Stufenturm, Spielturm „Junior“ Netzbrücke, Leiter für Turmaufstieg, Wellenbrücke, Geländer für Brücke, Absturzsicherung - € 15.000,- exkl. Ust, inkl. Montage. Die Lieferung soll im Sommer erfolgen, die Abrechnung erst für 2017.

Spielplatz Kainraths:

Federwippe, Balkenwippe, Sitzgruppe, Kletterwand, Vogelnechtschaukel, Seilaufstieg, Netzbrücke, Spielturm, schiefe Ebene, Kurvenrutsche - € 14.645,76 inkl. Ust., Montage größtenteils

selbst.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, da die Geräte schwer mit anderen Firmen vergleichbar sind, von der Fa. Linsbauer aus Riegersburg zum Preis von € 15.000,- im Kindergarten und € 14.645,76 für den Spielplatz Kainraths anzukaufen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Gleichzeitig ist ein Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe erforderlich, da im Voranschlag 2016 nur € 7.000,- vorgesehen sind und auch am Spielplatz in Wohlfahrts noch Anschaffungen notwendig sind. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen beim Überschuss aus 2015 in Höhe von € 324.000,-.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b) Nachtragsangebot Malerarbeiten Kapelle Vestenpoppen

Nach Durchführung der Maurerarbeiten bzw. genauerer Untersuchung des Untergrundes stellt sich heraus, dass die alten Putzschichten abgebeizt und entfernt werden sollten und danach der Putz ausgebessert werden sollte um eine längere Haltbarkeit des neuen Anstriches zu gewährleisten.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, entsprechend dem Nachtragsangebot der Fa. Wurth mit € 4.736,40 (Gesamt neu: € 8.166,04) die Arbeiten durchführen zu lassen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

c) Fw.Haus Kainraths, Sockel- und Haustürsanierung

Nachdem in der letzten Sitzung die Alu-Clips für die Fenster beschlossen wurden, soll auch für die Haustür beim Fw.Haus Kainraths ein solcher Schutz angebracht werden. Dafür liegt ein Kostenvoranschlag von Hr. Dangl Konrad mit € 1.657,45 vor.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Herstellung Alu-Verkleidung an die Fa. Konrad Dangl, Nonndorf zum Preis von € 1.657,45 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Für die Sockelsanierung wurde nun ebenfalls eine Lösung gefunden und es liegen dafür folgende Kostenvoranschläge vor:

Reißmüller - € 6.219,66 – 100 %

Lagerhaus - € 6.492,46 – 104 %

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an die Fa. Reißmüller zum Preis von € 6.219,66 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

4.: Änderung Flächenwidmungsplan

Obwohl der Flächenwidmungsplan erst 1 Jahr alt ist, gibt es bereits wieder 3 Änderungswünsche:

In Buchbach soll hinter dem Haus Buchbach 40 durch eine Pferdehaltung eine Fläche von Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Agrargebiet-Hintaus umgewidmet werden. In der KG Götzweis sollen 2 Flächen wegen der Errichtung von 2 Teichen von Grünland-Landwirtschaft

in Gewässerfläche umgewidmet werden.

Nunmehr ist lt. Angabe von DI Porsch eine Änderung der NÖ. Bauordnung in Ausarbeitung, dass die baulichen Maßnahmen im Zuge der Errichtung von Teichen (Mönch, Steg, Plattform, Hälterung, etc.) die für die Bewirtschaftung eines Teiches notwendig sind, von der Bauordnung ausgenommen werden sollen und mit der wasserrechtlichen Bewilligung als bewilligt gelten.

Ausweisung eines Grünland-Grüngürtels bzw. Uferbegleitgrün in Vestenpoppen bei der Wehranlage entlang der Thaya als Offenlandfläche.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, das Büro DI Porsch mit der Durchführung der geplanten Umwidmungen zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

5.: Beitrag Kirchturfärbelung Pfarrkirche Waidhofen/Th. und Orgelsanierung bzw. Malerarbeiten in der Pfarrkirche Buchbach

Die Pfarre Waidhofen a.d. Thaya hat um finanzielle Unterstützung für die Kirchturfärbelung angesucht. Voraussichtliche Kosten € 100.000. Anteil der Pfarre € 40.000,-

Die Pfarre Buchbach hat ebenfalls um finanzielle Unterstützung für die Orgelsanierung bzw. Färbelung des Chorraumes angesucht. Voraussichtliche Kosten € 21.100. Anteil der Pfarre € 15.900.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, der Pfarre Waidhofen a.d. Thaya einen Kostenbeitrag von € 3.000,- und der Pfarre Buchbach einen Kostenbeitrag von € 2.000,- zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

6.: Dienstbarkeitsverträge mit der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bezüglich Kanal- und Wasserleitungen

a) Schmutzwasserkanal:

Hr. Klaus Altschach hat im Jahr 2004 auf eine Länge von ca. 150 lfm beginnend beim Radlbach bis zur Abzweigung zu seinem Wohnhaus einen Schmutzwasserkanal als Hausanschluss hergestellt. 2014 haben wir als Gemeinde diesen Kanal für das neue Betriebsgebiet Götzweis übernommen und nachträglich wasserrechtlich bewilligen lassen. Da ein Großteil dieses Kanales auf dem Grundstück des Radlbaches im Eigentum der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Th. liegt, möchte die Stadtgemeinde Waidhofen einen Dienstbarkeitsvertrag abschließen. Dieser wurde von Rechtsanwalt Dr. Juster aus Zwettl auf Kosten der Stadtgemeinde Waidhofen ausgearbeitet und nach etlichen Änderungen liegt die Endfassung vor, die im Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. bereits beschlossen wurde. Diese wird zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Vertrag zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **bei einer Stimmenthaltung (Mayer)** dem Antrag stattzugeben.

b) Wasserleitung:

Von der Bittner-Kreuzung bei der LB 36 bis zum neuen Betriebsgebiet wurde von uns eine Wasserleitung errichtet. Auf zwei kurzen Teilbereichen liegt die Leitung auf Grundstücken der Stadtgemeinde Waidhofen. Dafür wurde ebenfalls von RA Dr. Juster ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, der nach einigen Änderungen bereits von der Stadtgemeinde Waidhofen beschlossen wurde und zur Kenntnis gebracht wird.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Vertrag zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **bei einer Stimmenthaltung (Mayer)** dem Antrag stattzugeben.

7.: Radweg Kamp-Thaya-March, Auflösung der baulichen Errichtungs-ARGE

In den letzten Jahren wurde der KTM-Radweg, der auch durch unser Gemeindegebiet führt, durch bauliche Maßnahmen und einer neuen Beschilderung optimiert. Da das Projekt abgeschlossen ist, soll die „bauliche Errichtungs-ARGE“ aufgelöst werden.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, der Auflösung zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

8.: Kindergarten

a) Kostenbeitrag für ein Kind in der heilpädagogischen Integrationsgruppe im Kindergarten der Stadtgemeinde Waidhofen/Th.

Ein Kind unserer Gemeinde ist bereits das 2. Jahr in der Integrationsgruppe im Kindergarten der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Th. Da heuer diese Gruppe mit 5 Kindern der Stadtgemeinde bereits voll ist, müsste eine neue Gruppe mit einer eigenen Stützkraft eingerichtet werden, wobei unser Kind in der bestehenden Gruppe bleiben könnte, was natürlich in einem Integrationsgespräch für gut befunden wurde. Bei diesem Gespräch war kein Vertreter unserer Gemeinde eingeladen.

Nunmehr hat die Stadtgemeinde Waidhofen eine Vereinbarung übermittelt, mit der wir die vollen Kosten der zusätzlichen Stützkraft ca. € 11.300,- übernehmen sollen.

Wir haben versucht, das Kind in einer eventuellen HPI-Gruppe in den Nachbargemeinden Windigsteig, Vitis, Pfaffenschlag oder Thaya unterzubringen. Leider haben alle Kindergärten derzeit und auch ab heurigem Herbst keine Integrationsgruppe.

Eine Möglichkeit wäre noch, das Kind im Förderzentrum Gmünd unterzubringen. Das sollte weiter verfolgt werden. Ist aber bis heute nicht geklärt.

Bgm. Drucker informiert, dass das Kind unserer Gemeinde in der gleichen Gruppe bleiben würde und die neue Stützkraft, für die wir die Kosten übernehmen sollen, in eine andere Gruppe kommt.

GR Erich Vogler schlägt vor, die Kosten so wie bisher nur aliquot zu übernehmen, und das mit der Stadtgemeinde Waidhofen auszuverhandeln.

Bgm. Ing. Drucker teilt auch mit, dass lt. Information der Mutter das Kind wahrscheinlich nur 3 Tage in der Woche im Kindergarten sein wird, weil die restlichen Tage das Kind, so wie bisher, im Haus der Zuversicht betreut wird.

Bgm. Ing. Drucker stellt den Antrag, wie von GR Vogler vorgeschlagen, die Kosten nach zu verhandeln. Sollte dies nicht gelingen, ersucht er weiters um Zustimmung, die vorliegende Vereinbarung, vorab schon unterfertigen zu können, um damit den Kindergartenbesuch für das Integrationskind sicher zu stellen. Eine nachträgliche Berichterstattung und eventuelle Beschlussfassung soll in der Herbstsitzung erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b. Grundsatzbeschluss über die Planung einer 3. Kindergartengruppe

Wie bereits berichtet, brauchen wir ab Herbst 2017 insgesamt 14 Kindergartenplätze. (4 sind jetzt schon im Stadtkindergarten, 10 wären neu notwendig). In einem Gespräch mit der Stadt-

gemeinde Waidhofen hat sich diese eher zurückhaltend gezeigt und müsste erst abklären, ob die Flüchtlingskinder da bleiben werden, etc.

Bgm. Ing. Drucker berichtet, dass er mit der Fa. Reißmüller bezüglich Planung eines Zubau eines Gruppenraumes mit Nebenräumen zum Kindergarten Kontakt aufgenommen hat. Diese Grobplanung ist Voraussetzung für eine Kostenschätzung. Da heuer die im Voranschlag 2016 vorgesehenen € 200.000 für die Glasfaser-Verrohrung nicht notwendig sein werden, da die NÖGIG die gesamten Kosten übernimmt, könnte schon für heuer dieser Betrag für einen eventuellen Zubau verwendet werden.

Bgm. Ing. Drucker stellt den Antrag, eine Grobplanung und Kostenschätzung durch die Fa. Reißmüller zu beauftragen. In der Herbstsitzung soll über einen Zubau bzw. Nachtragsvorschlag entschieden werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

9. Prüfbericht Prüfungsausschuss

Das Protokoll über die unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 3.6.2016 wird vom Obm. des Prüfungsausschusses GR Franz Fasching zur Kenntnis gebracht. Es gab keine Beanstandungen.

10. Personelles

Die Kindergartenhelferin Brigitte Dangl hat am 2. Sept. d.J. ihr 20-jähriges Dienstjubiläum.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird **einstimmig** dem Gemeinderat vorgeschlagen, ihr aus diesem Anlass eine außerordentliche Vorrückung von der Gehaltsstufe 12 in die Gehaltsstufe 13 zu gewähren. (Bei 63,75 % Dienstverpflichtung sind das brutto € 15,36 mtl.).

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

11. Mitteilungen

Glasfaser-Leerverrohrung:

Derzeitiger Stand ist, dass in den einzelnen KG's noch 14 Verträge fehlen. Als Gesamtgemeinde haben wir mit 42 % die notwendigen 40 % erreicht. Laut Hr. Mag. Miksche ist aber unklar, ob nur die Häuser als Berechnungsgrundlage herangezogen werden oder die Haushalte.

Lecksuche Wasserleitung:

Die Fa. KSC aus Gunskirchen OÖ. hat im April in den Orten Brunn, Buchbach, Vestenpoppen und Wohlfahrts Leckortungen versucht. Es wurden 3 Grabungen in Brunn und Wohlfahrts empfohlen. Leider waren alle 3 Grabungen erfolglos und es wurden keine Lecks gefunden. Daher gibt es für die Firma kein Erfolgshonorar und nur die Grundkosten. Bei den Lecks dürfte es sich um eine größere Anzahl von kleinen Lecks handeln, die nur sehr schwer gefunden werden können. Laut Aussage der Firma KSC ist der Wasserverbrauch in Bezug auf die Längen relativ gering und daher das Prozentausmaß des Verlustes relativ groß.

Unterstützung Musikwelten 2016:

Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, als Kulturförderung 44 Eintrittskarten für ein Konzert im Rahmen der Musikwelten 2016 am 26. Juni 2016 im Stadtsaal Waidhofen a.d. Thaya für alle Gemeinderäte und die Bediensteten zu € 25,- zu erwerben.

Pfingstsammlung:

Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, anstatt einer Haussammlung wie in den vergangenen Jahren wieder € 100,- von der Gemeinde zu überweisen.

Siedlungsweg Nonndorf:

Von der Fa. Leithäusl wurde ein Nachtragsangebot für den Unterbau des Siedlungsweges Nonndorf mit € 15.558,- vorgelegt, da ohne Unterbau eine neue Asphaltdecke nicht lange halten würde. Das Anbot für die Asphaltdecke beträgt € 5.962,56.

Auf Antrag von Bgm. Ing. Drucker wird einstimmig beschlossen, die Fa. Leithäusl auch mit der Herstellung des Unterbaues zu beauftragen.

Der Bürgermeister